

Montageanleitung

Rücklicht SON für Sattelstützmontage

Das SON-Rücklicht (K 920) ist für den Betrieb an einem 6V-3W-Nabendynamo in Verbindung mit einem 6V-2,4W-LED-Scheinwerfer oder an einer 6 Volt Gleichstromquelle ausgelegt. Es hat ein integriertes Standlicht, aber keinen integrierten Rückstrahler. Bitte beachten Sie die in Ihrem Land gültigen Ausstattungsvorschriften!

Das Rücklicht hat eine Spannband-Befestigung für Sattelstütz-Durchmesser von 26 bis 31,6 mm. Es liegen 2 Unterleggummis für das Rücklichtgehäuse bei, die je nach Sattelstützdurchmesser verwendet werden:

- Ø 29 mm... 31,6 mm: ohne Unterlage
- Ø 27,5 mm ... 30 mm: dünner Gummi
- Ø 26 mm ... 29 mm: dicker Gummi

Zum Befestigen des Rücklichts die Sattelstütze aus dem Rahmen ziehen, das Rücklicht mit dem Spannband über die Sattelstütze schieben und die Sattelstütze wieder montieren. Dann das Rücklicht an die richtige Stelle bringen, ggf. den Unterleggummi unter dem Rücklichtgehäuse positionieren und die Spannmutter erst von Hand, dann mittels des beiliegenden Spannstiftes zuschrauben. Das Spannband soll nur so stark gespannt werden, daß sich das Rücklicht nicht mehr verschieben oder verdrehen läßt.

Bei Montage an einer Karbon-Sattelstütze den Spanndraht mit einem Stück Schrumpfschlauch polstern.

Das Anschlußkabel wird zum Scheinwerfer geführt und an diesem angeschlossen. Auf genügend Kabelreserve zur Höhenverstellung des Sattels achten. Da das Kabel im Rücklichtgehäuse fest verlötet und vergossen ist, kann es nicht ersetzt werden. Bei Demontage das Kabel also nicht abschneiden!

Der Anschluß an den SON Edelux erfolgt mit einem Kabelschuh und einem Ringkabelschuh (Bild 1), an andere Scheinwerfer mit zwei Kabelschuhen (Bild 2). Da das Gehäuse des Rücklichts keine Masseverbindung hat, spielt die Polung keine Rolle.

Um gut sichtbar zu sein, muß das Rücklicht waagrecht oder wenig nach oben strahlen. Bei extremen Sitzrohrwinkeln kann die Ausrichtung durch eine schmale Zwischenlage oder Verschieben des Unterleggummis korrigiert werden.

Bild 1: Anschluss an Edelux


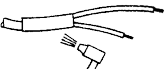
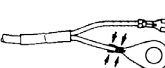



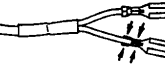
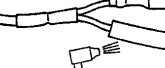
	<ul style="list-style-type: none"> - Kabel in passender Länge abschneiden und ca. 6 cm vorsichtig abisolieren - Außenleiter verdrillen
	<ul style="list-style-type: none"> - Innenleiter ca 5 mm abisolieren - mit Feuerzeug oder Heißluftgebläse dünnen Schrumpfschlauch (32 mm lang) auf den Außenleiter schrumpfen, unisoliertes Leiterende auf 5 mm kürzen - den dicken Schrumpfschlauch mittig über die Verzweigung schrumpfen
	<ul style="list-style-type: none"> - mit Crimpzange oder Spitzzange kleinen Kabelschuh an das lange Kabelende, Ringkabelschuh an das kurze ancrimpen. Dabei muss jeweils ein Krallenpaar die Isolierung, das andere den Leiter umschließen
	<ul style="list-style-type: none"> - dünnen kurzen Schrumpfschlauch über den kleinen Kabelschuh schrumpfen (wichtig zur Isolierung gegen das Scheinwerfergehäuse), etwas Fett in den Kabelschuh geben

Bild 2: Anschluss an andere Scheinwerfer

	<ul style="list-style-type: none"> - Kabel in passender Länge abschneiden und ca. 4 cm vorsichtig abisolieren - Außenleiter verdrillen
	<ul style="list-style-type: none"> - Innenleiter ca. 5 mm abisolieren - mit Feuerzeug oder Heißluftgebläse den langen dünnen Schrumpfschlauch (32 mm lang) über den Außenleiter schrumpfen - den dicken Schrumpfschlauch mittig auf die Verzweigung schrumpfen
	<ul style="list-style-type: none"> - Kabelschuhe über die Kabelenden schieben, großes Krallenpaar muss die Isolierung umschließen - mit Crimpzange oder Spitzzange erstes und zweites Krallenpaar ancrimpen
	<ul style="list-style-type: none"> - kurze dünne Schrumpfschläuche auf die Kabelschuhe schrumpfen - etwas Fett in die Kabelschuhe geben, damit sie sich leichter aufschieben lassen

Montageanleitung

Rücklicht SON für Sattelstützmontage

Das SON-Rücklicht (K 920) ist für den Betrieb an einem 6V-3W-Nabendynamo in Verbindung mit einem 6V-2,4W-LED-Scheinwerfer oder an einer 6 Volt Gleichstromquelle ausgelegt. Es hat ein integriertes Standlicht, aber keinen integrierten Rückstrahler. Bitte beachten Sie die in Ihrem Land gültigen Ausstattungsvorschriften!

Das Rücklicht hat eine Spannband-Befestigung für Sattelstütz-Durchmesser von 26 bis 31,6 mm. Es liegen 2 Unterleggummis für das Rücklichtgehäuse bei, die je nach Sattelstützdurchmesser verwendet werden:

- Ø 29 mm... 31,6 mm: ohne Unterlage
- Ø 27,5 mm ... 30 mm: dünner Gummi
- Ø 26 mm ... 29 mm: dicker Gummi

Zum Befestigen des Rücklichts die Sattelstütze aus dem Rahmen ziehen, das Rücklicht mit dem Spannband über die Sattelstütze schieben und die Sattelstütze wieder montieren. Dann das Rücklicht an die richtige Stelle bringen, ggf. den Unterleggummi unter dem Rücklichtgehäuse positionieren und die Spannmutter erst von Hand, dann mittels des beiliegenden Spannstiftes zuschrauben. Das Spannband soll nur so stark gespannt werden, daß sich das Rücklicht nicht mehr verschieben oder verdrehen läßt.

Bei Montage an einer Karbon-Sattelstütze den Spanndraht mit einem Stück Schrumpfschlauch polstern.

Das Anschlußkabel wird zum Scheinwerfer geführt und an diesem angeschlossen. Auf genügend Kabelreserve zur Höhenverstellung des Sattels achten. Da das Kabel im Rücklichtgehäuse fest verlötet und vergossen ist, kann es nicht ersetzt werden. Bei Demontage das Kabel also nicht abschneiden!

Der Anschluß an den SON Edelux erfolgt mit einem Kabelschuh und einem Ringkabelschuh (Bild 1), an andere Scheinwerfer mit zwei Kabelschuhen (Bild 2). Da das Gehäuse des Rücklichts keine Masseverbindung hat, spielt die Polung keine Rolle.

Um gut sichtbar zu sein, muß das Rücklicht waagrecht oder wenig nach oben strahlen. Bei extremen Sitzrohrwinkeln kann die Ausrichtung durch eine schmale Zwischenlage oder Verschieben des Unterleggummis korrigiert werden.

Bild 1: Anschluss an Edelux


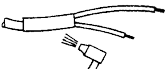
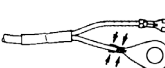



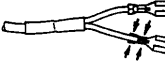

	<ul style="list-style-type: none"> - Kabel in passender Länge abschneiden und ca. 6 cm vorsichtig abisolieren - Außenleiter verdrillen
	<ul style="list-style-type: none"> - Innenleiter ca 5 mm abisolieren - mit Feuerzeug oder Heißluftgebläse dünnen Schrumpfschlauch (32 mm lang) auf den Außenleiter schrumpfen, unisoliertes Leiterende auf 5 mm kürzen - den dicken Schrumpfschlauch mittig über die Verzweigung schrumpfen
	<ul style="list-style-type: none"> - mit Crimpzange oder Spitzzange kleinen Kabelschuh an das lange Kabelende, Ringkabelschuh an das kurze ancrimpen. Dabei muss jeweils ein Krallenpaar die Isolierung, das andere den Leiter umschließen
	<ul style="list-style-type: none"> - dünnen kurzen Schrumpfschlauch über den kleinen Kabelschuh schrumpfen (wichtig zur Isolierung gegen das Scheinwerfergehäuse), etwas Fett in den Kabelschuh geben

Bild 2: Anschluss an andere Scheinwerfer

	<ul style="list-style-type: none"> - Kabel in passender Länge abschneiden und ca. 4 cm vorsichtig abisolieren - Außenleiter verdrillen
	<ul style="list-style-type: none"> - Innenleiter ca. 5 mm abisolieren - mit Feuerzeug oder Heißluftgebläse den langen dünnen Schrumpfschlauch (32 mm lang) über den Außenleiter schrumpfen - den dicken Schrumpfschlauch mittig auf die Verzweigung schrumpfen
	<ul style="list-style-type: none"> - Kabelschuhe über die Kabelenden schieben, großes Krallenpaar muss die Isolierung umschließen - mit Crimpzange oder Spitzzange erstes und zweites Krallenpaar ancrimpen
	<ul style="list-style-type: none"> - kurze dünne Schrumpfschläuche auf die Kabelschuhe schrumpfen - etwas Fett in die Kabelschuhe geben, damit sie sich leichter aufschieben lassen